



Jugendförderplan 2016 des Landkreises Teltow-Fläming

Inhaltsverzeichnis

1. Einwohnerstatistik des Landkreises Teltow-Fläming 2014	3
2. Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	4
2.1 Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII)	4
2.2 Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)	4
2.3 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	6
3. Verteilung der Personalstellen in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit für den Zeitraum 2015 - 2017	7
4. Verteilung der Personalstellen in der Jugendsozialarbeit an Grundschulen für den Zeitraum 2015 bis 2017	8
5. Gesamtanzahl der Personalstellen in der Jugend- und Jugendsozialarbeit im Landkreis Teltow-Fläming für 2016	9
6. Aufwendungen aus dem Haushalt des Landkreises Teltow-Fläming 2015, 2016 und Planungen für 2017 bis 2019	15
7. Gegenüberstellung der Aufwendungen des Landkreises Teltow-Fläming, der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und des Amtes Dahme/Mark im Jahr 2016.....	18

1. Einwohnerstatistik des Landkreises Teltow-Fläming 2014

Gemeinde	Gesamt		0-u27	6-u21	6-u10	10-u22	10-u18	10-u27
Großbeeren	8.482	Anzahl	2.279	1.283	319	1.045	696	1.522
		% an Ew Kommune	26,9%	15,1%	3,8%	12,3%	8,2%	17,9%
Ludwigsfelde	24.579	Anzahl	5.696	2.848	792	2.197	1.579	3.599
		% an Ew Kommune	23,2%	11,6%	3,2%	8,9%	6,4%	14,6%
Trebbin	9.243	Anzahl	2.003	1.103	321	828	590	1.195
		% an Ew Kommune	21,7%	11,9%	3,5%	9,0%	6,4%	12,9%
Planungsraum I	42.304	Anzahl	9.978	5.234	1.432	4.070	2.865	6.316
		% an Ew Kommune	23,6%	12,4%	3,4%	9,6%	6,8%	14,9%
Am Mellensee	6.477	Anzahl	1.216	766	210	575	428	797
		% an Ew Kommune	18,8%	11,8%	3,2%	8,9%	6,6%	12,3%
Blankenfelde-Mahlow	26.263	Anzahl	6.710	3.942	1.029	3.111	2.146	4.380
		% an Ew Kommune	25,5%	15,0%	3,9%	11,8%	8,2%	16,7%
Rangsdorf	10.890	Anzahl	2.619	1.581	469	1.158	893	1.526
		% an Ew Kommune	24,0%	14,5%	4,3%	10,6%	8,2%	14,0%
Zossen	17.992	Anzahl	4.238	2.268	619	1.742	1.265	2.627
		% an Ew Kommune	23,6%	12,6%	3,4%	9,7%	7,0%	14,6%
Planungsraum II	61.622	Anzahl	14.783	8.557	2.327	6.586	4.732	9.330
		% an Ew Kommune	24,0%	13,9%	3,8%	10,7%	7,7%	15,1%
Baruth/Mark	4.168	Anzahl	833	428	126	322	234	512
		% an Ew Kommune	20,0%	10,3%	3,0%	7,7%	5,6%	12,3%
Luckenwalde	20.366	Anzahl	4.391	2.213	620	1.694	1.178	2.799
		% an Ew Kommune	21,6%	10,9%	3,0%	8,3%	5,8%	13,7%
Nuthe-Urstromtal	6.543	Anzahl	1.333	728	196	568	419	823
		% an Ew Kommune	20,4%	11,1%	3,0%	8,7%	6,4%	12,6%
Planungsraum III	31.077	Anzahl	6.557	3.369	942	2.584	1.831	4.134
		% an Ew Kommune	21,1%	10,8%	3,0%	8,3%	5,9%	13,3%
Dahme/Mark	6.344	Anzahl	1.143	632	156	505	384	733
		% an Ew Kommune	18,0%	10,0%	2,5%	8,0%	6,1%	11,6%
Jüterbog	12.511	Anzahl	2.547	1.329	406	972	715	1.532
		% an Ew Kommune	20,4%	10,6%	3,2%	7,8%	5,7%	12,2%
Niederer Fläming	3.187	Anzahl	582	307	91	232	168	352
		% an Ew Kommune	18,3%	9,6%	2,9%	7,3%	5,3%	11,0%
Niedergörsdorf	6.034	Anzahl	1.321	754	237	555	413	797
		% an Ew Kommune	21,9%	12,5%	3,9%	9,2%	6,8%	13,2%
Planungsraum IV	28.076	Anzahl	5.593	3.022	890	2.264	1.680	3.414
		% an Ew Kommune	19,9%	10,8%	3,2%	8,1%	6,0%	12,2%
Landkreis TF	163.079	Anzahl	36.911	20.182	5.591	15.504	11.108	23.194
		% an Ew Landkreis TF	22,6%	12,4%	3,4%	9,5%	6,8%	14,2%

Quelle: Meldungen der Kommunen des Landkreises Teltow-Fläming, Stand: 31.12.2014

2. Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

In Wahrnehmung der Gesamtverantwortung und des Planungsauftrages gemäß §§ 79, 80 SGB VIII und unter Berücksichtigung der Förderung der freien Jugendhilfe hat der Träger der öffentlichen Jugendhilfe die Leistungsbereiche der §§ 11 – 14 SGB VIII zu qualifizieren.

Im Jugendförderplan werden der in der Jugendhilfeplanung festgestellte Jugendhilfebedarf für diese Leistungsbereiche und die dafür vorgesehenen Aufwendungen des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe ausgewiesen. Außerdem werden die Aufwendungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie des Amtes Dahme / Mark, die nicht örtliche Träger der Jugendhilfe sind, dargestellt.

Grundlagen für die Förderung sind die „Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes im Landkreis Teltow-Fläming für den Zeitraum 2015 bis 2017 – 1. Änderung“ und die dazugehörigen „Qualitätsstandards in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit im Landkreis Teltow-Fläming“.

Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit sind niedrigschwellige Angebote der Jugendhilfe mit einem ganzheitlichen Ansatz. Sie richten sich an junge Menschen bis zum 27. Lebensjahr. Hauptzielgruppe sind junge Menschen im Alter zwischen 10 und 21 Jahren. Schwerpunkte sind die Schaffung von bedarfsgerechten Angeboten und die Entwicklung von Kooperationsstrukturen zwischen Schule und Jugendhilfe. Im Vordergrund der Arbeit mit den Jugendlichen stehen präventive Angebote, die Jugendbildung, die Jugendarbeit als demokratischer Bildungsort und die Förderung der Entwicklung einer eigenen Identität. Die Angebote ersetzen nicht die Leistungen anderer Fachstellen und Anbieter.

Die praktische Umsetzung erfolgt entsprechend des sozialräumlichen Ansatzes. Aktivitäten und Angebote der Jugend- und Jugendsozialarbeit werden zum Gemeinwesen hin geöffnet und abgestimmt. Sie tragen dadurch zur Ergänzung und/oder Erweiterung der Angebote für Kinder und Jugendliche im Sozialraum bei.

2.1 Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII)

Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gemäß § 11 SGB VIII gehören:

- außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung,
- Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit,
- arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit,
- internationale Jugendarbeit,
- Kinder- und Jugenderholung und
- Jugendberatung.

2.2 Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)

Die Jugendsozialarbeit gemäß § 13 SGB VIII bietet sozial benachteiligten und/oder individuell beeinträchtigten Jugendlichen gezielte Angebote, um Benachteiligungen und/oder Beeinträchtigungen auszugleichen. Schwerpunkt der Jugendsozialarbeit ist die berufliche, schulische und soziale Integration junger Menschen und deren Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Der Landkreis hält Angebote der Jugendsozialarbeit in Form von Sozialarbeit an Schulen als auch Maßnahmen der Jugendberufshilfe vor.

Die Sozialarbeit an Schulen erfolgt an folgenden Schultypen:

- Oberschulen und Gesamtschule,
- Grundschulen,
- Oberstufenzentren und
- Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“.

Die Jugendberufshilfe ist eine besondere Form der Jugendsozialarbeit. Der Einstieg ins Berufs- und Arbeitsleben zählt zu den wichtigsten Übergängen im Leben junger Menschen. Die Herausforderung der sozialen und beruflichen Integration, insbesondere bei benachteiligten jungen Menschen bleibt trotz wirtschaftlicher Belebung bestehen. Häufig stehen der Aufnahme einer Ausbildung oder einer Arbeit mehrere Hemmnisse entgegen, wie z. B. fehlende oder geringe schulische sowie berufliche Qualifikationen, mangelnde Sprachkenntnisse oder gesundheitliche Einschränkungen.

Neben dem intensiven Einsatz der Arbeitsmarktinstrumente der Agentur für Arbeit und des Jobcenters Teltow-Fläming ist es weiterhin erforderlich, ergänzende Unterstützungsangebote der Jugendhilfe zu fördern.

Im Rahmen der Jugendhilfe fördert der Landkreis Teltow-Fläming in Kooperation mit dem Jobcenter Teltow-Fläming über die „Aktivierungshilfen für Jüngere“¹ 24 Plätze für junge Menschen in der Produktionsschule 1 Teltow-Fläming (PS 1)². Ziel der Förderung ist die Verbesserung der Ausbildungs- und Berufsfähigkeit dieser jungen Menschen durch sozialpädagogische Beratung und Begleitung zur Unterstützung der schulischen und beruflichen Qualifizierung. Die Maßnahme ermöglicht flexible Einstiege sowie zeitnahe Übergänge in andere Bildungsangebote.

Weitere 24 Plätze können in der Produktionsschule 2 (PS 2) Teltow-Fläming³ über die „Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zur Förderung berufspädagogischer Maßnahmen der Jugendhilfe in der EU-Förderperiode 2014-2020 (RL-berpädJuhi)“ gefördert werden⁴. Ziel dieser Förderung ist ebenso die Verbesserung der Ausbildungs- und Berufsfähigkeit junger Menschen im Alter von 15 bis unter 27 Jahren, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen und/oder individuellen Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf eine berufs- und sozialpädagogische Unterstützung angewiesen sind.

Seit dem 01.11.2015 fördert der Landkreis ein weiteres Angebot der Jugendberufshilfe - das Schulverweigererprojekt „Rückgrat“. Träger der Maßnahme ist der gemeinnützige Bildungsverein „WIR e.V. Zossen“⁵. Seit seiner Gründung setzt der Verein in seiner Arbeit einen Schwerpunkt auf das Thema Schulverweigerung mit der Zielgruppe der Jugendlichen der Klassenstufe 9 und 10 mit schulverweigerndem Verhalten und sozialpädagogischem Unterstützungsbedarf gem. § 13 Abs. 1 SGB VIII.

¹ bis voraussichtlich 30.06.2016

² Träger: Ev. Jugendwerk Teltow-Fläming gGmbH

³ Träger: Ev. Jugendwerk Teltow-Fläming gGmbH

⁴ vorerst bis zum 31.12.2016

⁵ Adresse: Am Nottehafen 4, 15806 Zossen; Er ist seit 2005 im Bereich der Kinder-, Jugend- und Bildungsarbeit tätig und seit September 2015 anerkannter Träger der freien Jugendhilfe.

Ziele des Angebotes sind.

- die frühestmögliche Intervention gegen weitere Verfestigung der Schulverweigerung,
- die Erfüllung der Schulpflicht,
- der Erwerb der einfachen oder erweiterten Berufsbildungsreife bzw.
- die Berufsorientierung.

Erreicht werden soll dies durch eine intensive sozialpädagogische Begleitung und individuelle schulische Förderung. Dieses Projekt wurde bisher überwiegend durch Zuwendungen aus Mitteln des ESF gefördert. Für den neuen Förderabschnitt konnte der Verein keinen positiven Bescheid erhalten. Um die laufende Maßnahme für den Zeitraum vom 01.11.2015 bis 31.07.2016 mit einer Kapazität von 12 Plätzen nicht zu gefährden, hält der Landkreis nun auch hierfür Fördermittel vor.

Mit diesen Angeboten an der Schnittstelle von Berufs- und Jugendhilfe wird durch intensive sozialpädagogische Begleitung der Übergang in die berufliche Ausbildung insgesamt verbessert, höhere Arbeitsmarktchancen erzielt sowie die gesellschaftliche und ökonomische Teilhabe junger Menschen besonders in den Mittelpunkt gestellt.

Um die Angebote der Agentur für Arbeit, des Jobcenters und des Landkreises Teltow-Fläming zu bündeln sowie die wichtigsten Ansprechpartner unter einem Dach zu sammeln, wird ab März 2016 die Jugendberufsagentur (JBA) Teltow-Fläming ihre Arbeit aufnehmen. Standorte der JBA Teltow-Fläming werden Luckenwalde und Zossen sein, die dafür notwendigen Personalressourcen werden im Stellenplan des Landkreises Teltow-Fläming abgebildet.

2.3 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Der erzieherische Kinder- und Jugendschutz wird als ressortübergreifende Aufgabe in Form von Prävention, Information und Aufklärung vorrangig in Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie am Standort Schule gewährleistet. Junge Menschen, die in einer Gesellschaft leben, deren Kommunikation zunehmend durch neue, digitale Medien geprägt ist, müssen darin unterstützt werden, sich diejenigen Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen, die zur Teilhabe an einer solchen Mediengesellschaft notwendig sind.

Medienpädagogische Angebote und Fortbildungen sind daher neben Sucht- und Gewaltprävention Schwerpunkte der Arbeit.

Eine enge Zusammenarbeit besteht zwischen dem Jugendamt und dem Gesundheitsamt, insbesondere im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung, des Arbeitskreises Suchtprävention sowie der Bündelung von Ressourcen bei der Initiierung und Durchführung von Projekten.

3. Verteilung der Personalstellen in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit für den Zeitraum 2015 – 2017

Ohne die Stellen der Sozialarbeit an Grundschulen – siehe nachfolgendes Kapitel 4

		Erreichbarkeit: 12,0%	Betreuungsschlüssel: 25		Vorhaltequote: 31%		Anteil Gymnasium-Schüler: 25,0%									
PLANUNG 2015	Fläche in ha	Einwohner 10-u22 Jahre	Schüler GS, OS, GS, Gym	Summe (Einwohner, Schüler) / 2	Flächenfaktor	ALG + HzE Faktor Ø 2013	Faktor gesamt	Vorhaltestellen mit Faktor	Vorhaltestellen mal Quote	neu ermittelte Stellen (JA u. SaS OS)	Ist-Stellen (JA u. SaS OS) 2014/2015	Vergleich (SaS-Ist)	geförderte Stellen (JA u. SaS OS) 2015	Stellen SaS FS/OSZ 2015	Kommunale Stellen 2014	Stellen JA/JSA gesamt
-1-	-2-	-3-	-4-	-5-	-6-	-7-	-8-	-9-	-10-	-11-	-12-	-13-	-14-	-15-	-16-	-17-
Gemeinde Großbeeren	5.189	1.030	598	814	1,00	1,00	1,00	3,91	1,21	1,25	1,25	⇒	1,25		1,75	3,00
Stadt Ludwigsfelde	10.932	2.086	1.477	1.782	1,00	1,63	1,63	13,94	4,32	4,25	2,00	↗	4,25	1,75	3,80	8,05
Stadt Trebbin	12.565	818	602	710	1,00	1,00	1,00	3,41	1,06	1,00	1,00	⇒	1,00		0,75	1,75
Planungsraum I	28.686	3.934	2.677	3.306						6,50	4,25	↗	6,50	1,75	6,30	12,80
Gemeinde Am Mellensee	10.441	549	292	421	1,00	1,00	1,00	2,02	0,63	0,75	0,75	⇒	0,75		0,80	1,55
Gemeinde Blankenfelde/Mahlow	5.489	3.058	2.200	2.629	1,00	1,00	1,00	12,62	3,91	4,00	3,25	↗	4,00	0,75	4,83	8,83
Gemeinde Rangsdorf	3.373	1.098	887	993	1,00	1,00	1,00	4,76	1,48	1,50	2,00	↘	1,50		1,38	2,88
Stadt Zossen	17.957	1.726	1.894	1.810	1,20	1,47	1,67	14,51	4,50	4,50	4,00	↗	4,50		2,00	6,50
Planungsraum II	37.260	6.431	5.273	5.852						10,75	10,00	↗	10,75	0,75	9,00	19,75
Stadt Baruth/Mark	23.172	307	353	330	1,55	1,00	1,55	2,46	0,76	0,75	0,75	⇒	0,75		0,25	1,00
Stadt Luckenwalde	4.646	1.630	1.390	1.510	1,00	2,56	2,56	18,56	5,75	5,75	3,75	↗	5,75	1,75	1,90	7,65
Gemeinde Nuthetal	33.769	570	263	417	2,26	1,00	2,26	4,52	1,40	1,50	1,50	⇒	1,50		0,00	1,50
Planungsraum III	61.587	2.507	2.006	2.257						8,00	6,00	↗	8,00	1,75	2,15	10,15
Amt Dahme/Mark	25.106	546	474	510	1,68	1,00	1,68	4,11	1,27	1,25	1,25	⇒	1,25		0,25	1,50
Stadt Jüterbog	17.566	945	1.033	989	1,18	1,94	2,12	10,07	3,12	3,00	2,75	↗	3,00	0,75	1,75	4,75
Gemeinde Niederer Fläming	18.536	219	108	164	1,24	1,05	1,29	1,01	0,31	0,25	0,50	↘	0,50		0,50	1,00
Gemeinde Niedergörsdorf	20.467	557	256	407	1,37	1,94	2,31	4,51	1,40	1,50	1,50	⇒	1,50		0,00	1,50
Planungsraum IV	81.675	2.267	1.871	2.069						6,00	6,00	⇒	6,25	0,75	2,50	8,75
Gesamt (I-IV)										31,25	27,00	↗	31,50	5,00	19,95	56,45
Stellen kreiseigene FS/OSZ											5,00					
unvorhergesehener Bedarf										0,50			0,50			0,50
LK TF	209.208	15.139	11.827	13.483	1,00	1,00	1,00	100,41		31,75	32,00		32,00	5,00	19,95	56,95

Erläuterungen:

- Grundschule = Schüler der 1. bis 6. Klasse
- FS/OSZ = ohne
- Summe (Einwohner, Schüler)/2 = Rechengröße: Summe (Ew + Schüler) : 2 ; soll die Zielgruppe abbilden
- Flächenfaktor = Durchschnittliche Größe der Kommunen entspricht dem Faktor 1,00
- ALG + HzE Faktor = Summe (AL u 25 + Personen in BG u 25) im Verhältnis zur altersgleichen Bevölkerung; Wert für den Landkreis entspricht dem Faktor 1,00
- laufende Hilfen §§27ff. SGB VIII im Verhältnis zur altersgleichenbevölkerung; Wert für den Landkreis entspricht dem Faktor 1,00

Quellen: Ew-Zahlen, Einw ohnermeldeämter der Kommunen (Jahresmeldung zum 31.12.2013)
 Schüler-Zahlen, Schulverwaltungsamt TF (Schuljahr 2013/2014, zum 01.08.2013)

4. Verteilung der Personalstellen in der Jugendsozialarbeit an Grundschulen für den Zeitraum 2015 bis 2017

Anlage 1 - Änderung zur Vorlagen-Nr.: 5-2507/15-II

Verteilung der Personalstellen an Grundschulen für den Zeitraum von 2015 bis 2017

Anlage 1

hier: detailliertes Berechnungsmodell

Kommune	Ort	Grundschule	Schülerzahlen	Migrationsfaktor	HZE-Faktor	AL/BG-Faktor	Summe der verstärkenden Faktoren	Schüler x verstärkende Faktoren	Rang Schüler	errechneter Bedarf Sozialarbeit an Grundschulen	Rang Nachrücker	
				verstärkende Faktoren								
0,5	Baruth/Mark	Baruth	Schulzentrum Baruther Urstromtal	175	1,000	1,016	1,142	1,158	203	20	0,00	2
	Blankenfelde-Mahlow	Blankenfelde	Ingeborg-Feustel-Grundschule	280	1,000			1,108	288	17	0,50	
	Blankenfelde-Mahlow	Blankenfelde	Wilhelm-Busch-Grundschule	312	1,013	1,019	1,089	1,121	350	11	0,50	
	Blankenfelde-Mahlow	Mahlow	Astrid-Lindgren-Grundschule	288	1,026			1,134	304	15	0,50	
	Blankenfelde-Mahlow	Mahlow	Grundschule "Herbert Tschäpe"	439	1,007			1,115	489	3	0,50	
	Dahme/Mark	Dahme	Grundschule Dahme	233	1,009	1,038	1,147	1,193	278	19	0,00	1
	Großbeeren	Großbeeren	Otfried-Preußler-Schule	411	1,005	1,017	1,043	1,065	438	5	0,50	
	Jüterbog	Jüterbog	Lindenschule	245	1,004	1,080	1,295	1,359	333	13	0,50	
	Jüterbog	Jüterbog	Grundschule "Geschwister Scholl"	286	1,007			1,361	389	8	0,50	
	Luckenwalde	Luckenwalde	Ernst-Moritz-Arndt Grundschule	191	1,094			1,466	280	18	0,50	
	Luckenwalde	Luckenwalde	Friedrich-Ebert-Grundschule	392	1,120	1,079	1,293	1,491	585	1	0,50	9
	Luckenwalde	Luckenwalde	Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule	309	1,019			1,391	430	6	0,50	
	Ludwigsfelde	Ludwigsfelde	Gebrüder-Grimm-Grundschule	304	1,007			1,247	379	9	0,50	
	Ludwigsfelde	Ludwigsfelde	Theodor-Fontane-Grundschule	293	1,044	1,057	1,183	1,284	376	10	0,50	
	Ludwigsfelde	Ludwigsfelde	Kleeblatt-Grundschule	432	1,021			1,261	545	2	0,50	10
	Niederer Fläming	Werbig	Ludwig-Achim-von-Arnim Grundschule	109	1,009	1,044	1,105	1,158	126	26	0,00	8
	Nuthe-Urstromtal	Stülpe	Grundschule Stülpe	142	1,035	1,030	1,072	1,137	161	24	0,00	6
	Nuthe-Urstromtal	Züllichendorf	Grundschule "Am Pekenberg"	130	1,015			1,117	145	25	0,00	7
	Rangsdorf	Rangsdorf	Grundschule Rangsdorf	415	1,012	1,014	1,059	1,085	450	4	0,50	
	Rangsdorf	Groß Machnow	Grundschule Groß Machnow	276	1,007			1,080	298	16	0,50	
	Trebbin	Trebbin	Grundschule Trebbin	285	1,000	1,037	1,125	1,162	331	14	0,50	
	Trebbin	Blankensee	Grundschule Blankensee	147	1,020			1,182	174	22	0,00	4
	Zossen	Glienick	Grundschule Glienick	135	1,000			1,253	169	23	0,00	5
	Zossen	Zossen	Goetheschule	265	1,023	1,045	1,208	1,276	338	12	0,50	
	Zossen	Wündorf	Erich Kästner Grundschule	325	1,006			1,259	409	7	0,50	
	Zossen	Dabendorf	Grundschule Zossen/Dabendorf	142	1,007			1,260	179	21	0,00	3
Teltow-Fläming				6.921					8.447		9,00	

5. Gesamtanzahl der Personalstellen in der Jugend- und Jugendsozialarbeit im Landkreis Teltow-Fläming für 2016

Die Übersicht zeigt die Zuordnung der Leistungsbereiche und Standorte der durch den Kreis und die Kommunen geförderten Stellenanteile der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit in den Kommunen des Landkreises aus (Stand 30.12.2015). (*= flexibler Personaleinsatz je nach Bedarf ; ** = Stellen kreiseigene FS/OSZ)

Stadt/Amt/Gemeinde	Leistungsbereich/ Standorte Fachkräfte (durch Land, Landkreis und Kommunen geförderte Personalstellen)	Träger	Stellen- anteil	Leistungsbereiche/ Standorte weiterer Personalstellen (durch Kommune geförderte Stellen)	Träger	Stellen- anteil	Gesamt- anzahl Stellen
Gemeinde Großbeeren	<u>Jugendarbeit</u> - Jugendclub Großbeeren	Gemeinde Großbeeren	1,00	<u>Jugendarbeit</u> - Jugendclub Großbeeren - Jugendclub Heinersdorf	Gemeinde Großbeeren Gemeinde Großbeeren	1,00 0,25	
	<u>Sozialarbeit an Schule</u> - Oberschule	DRK Fläming-Spreewald e.V	0,25				
	<u>Sozialarbeit an Grundschule</u> - Grundschule Großbeeren	DRK Fläming-Spreewald e.V	0,50				
Gesamt			1,75			1,25	3,00
Ludwigsfelde	<u>Jugendarbeit</u> - Jugendkoordination	DRK Fläming-Spreewald e.V.	1,00	<u>Jugendarbeit</u> - City Treff	DRK Fläming-Spreewald e.V.	0,75	
	- in Ortsteilen	DRK Fläming-Spreewald e.V.	0,50				
	- Jugendzentrum „Die Scholle“	DRK Fläming-Spreewald e.V.	0,75				
	- Jugendzentrum an der Daimler-OS	DRK Fläming-Spreewald e.V.	1,00				
	- mobile Beratung	DRK Fläming-Spreewald e.V.	0,25				
	<u>Sozialarbeit an Schule</u> - Oberschule	DRK Fläming-Spreewald e.V.	0,75				
	- Schule mit dem sonder- pädagogischen Förder- schwerpunkt „Lernen“***	DRK Fläming-Spreewald e.V.	0,75				
	- Oberstufenzentrum**	Ev. Jugendwerk Teltow-Fläming gGmbH	1,00				
	<u>Sozialarbeit an Grundschule</u> - Gebrüder-Grimm- Grundschule	DRK Fläming-Spreewald e.V.	0,50				
	- Kleeblatt-Grundschule	DRK Fläming-Spreewald e.V.	0,50				

	- Theodor-Fontane-Grundschule	DRK Fläming-Spreewald e.V.	0,50				
Gesamt davon kreiseigen			7,50 1,75			0,75	8,25 1,75
Trebbin	<u>Jugendarbeit</u> - Jugendclub Trebbin	Ev. Jugendwerk Teltow-Fläming gGmbH	1,00	<u>Jugendarbeit</u> - Jugendclub Trebbin - in den Ortsteilen	Ev. Jugendwerk Teltow-Fläming gGmbH Stadt Trebbin	0,5 0,25	
	<u>Sozialarbeit an Grundschule</u> - Grundschule Trebbin	Ev. Jugendwerk Teltow-Fläming gGmbH	0,50	<u>Sozialarbeit an Schule</u> -Oberschule Trebbin	Ev. Jugendwerk Teltow-Fläming gGmbH	0,25	
Gesamt			1,50			1,0	2,5
Gesamt PR I davon kreiseigen			10,75 1,75			3,0	13,75 1,75
Gemeinde Blankenfelde- Mahlow	<u>Jugendarbeit</u> - Jugendfreizeithaus Blankenfelde - Jugendhaus Blankenfelde - Jugendclub Dahlewitz	Gemeinde Blankenfelde-M. Gemeinde Blankenfelde-M. Gemeinde Blankenfelde-M.	} 4,00 ⁺	<u>Jugendarbeit</u> - Jugendfreizeithaus Blankenfelde - Jugendhaus Blankenfelde - Jugendclub Dahlewitz - Oberschule Dahlewitz	Gemeinde Blankenfelde-M. Gemeinde Blankenfelde-M. Gemeinde Blankenfelde-M. Freunde der Herbert Tschäpe Schule Mahlow e.V.	} 2,25 1,0	
	<u>Sozialarbeit an Schule</u> - Schule mit dem Sonder- pädagogischen Förder- schwerpunkt „Lernen“ Mahlow**	DRK Fläming-Spreewald e.V.	0,75				
	<u>Sozialarbeit an Grundschule</u> - Ingeborg-Feustel- Grundschule Blankenfelde - Wilhelm-Busch- Grundschule Blankenfelde - Astrid-Lindgren- Grundschule Mahlow	Gemeinde Blankenfelde-M. Gemeinde Blankenfelde-M. Gemeinde Blankenfelde-M.	0,50 0,50 0,50	<u>Sozialarbeit an Schule</u> - Gymnasium	Gemeinde Blankenfelde-M.	1,0	

	- Grundschule "Herbert Tschäpe"	Gemeinde Blankenfelde-M.	0,50				
Gesamt davon kreiseigen			6,75 0,75			4,25	11,00 0,75
Gemeinde Rangsdorf	<u>Jugendarbeit</u> - Jugendclub Joker	DRK Fläming-Spreewald e.V.	1,00	<u>Jugendarbeit</u> Jugendclub Groß Machnow	Ev. Kirchengemeinde	0,625	
	<u>Sozialarbeit an Schule</u> - Oberschule Rangsdorf	DRK Fläming-Spreewald e.V.	0,50				
	<u>Sozialarbeit an Grundschule</u> - Grundschule Rangsdorf	DRK Fläming-Spreewald e.V.	0,50				
	- Grundschule Groß Machnow	Ev. Kirchengemeinde	0,50				
Gesamt			2,50			0,625	3,125
Stadt Zossen	<u>Jugendarbeit</u> - Jugendclub „Phönix“ Wünsdorf	Stadt Zossen	1,50	<u>Jugendarbeit</u> - Jugendclub „Phönix“	DRK Fläming-Spreewald e.V.	0,50	
	- Jugendzentrum Zossen	DRK Fläming-Spreewald e.V.	0,75	- Jugendzentrum Zossen	DRK Fläming-Spreewald e.V.	0,75	
	- Mobile Jugendarbeit/Streetwork	DRK Fläming-Spreewald e.V.	0,75	- Mobile Jugendarbeit/Streetwork	DRK Fläming-Spreewald e.V.	0,25	
	<u>Sozialarbeit an Schule</u> - Gesamtschule Zossen/Dabendorf	DRK Fläming-Spreewald e.V.	1,00				
	- Oberschule Wünsdorf	DRK Fläming-Spreewald e.V.	0,50				
	<u>Sozialarbeit an Grundschule</u> - Goetheschule Zossen	DRK Fläming-Spreewald e.V.	0,50	<u>Sozialarbeit an Grundschule</u>	DRK Fläming-Spreewald e.V.	0,50	
	- Erich-Kästner- Grundschule Wünsdorf	DRK Fläming-Spreewald e.V.	0,50				
Gesamt			5,50			2,00	7,50
Gemeinde Am Mellensee	<u>Jugendarbeit</u> - Freizeittreff „Steinbruch“ Sperenberg	DRK Fläming-Spreewald e.V.	0,75	<u>Jugendarbeit</u> - Jugendclub „Steinbruch“ Sperenberg	DRK Fläming-Spreewald e.V.	0,87	
Gesamt			0,75			0,87	1,62
Gesamt PR II davon kreiseigen			15,50 0,75			7,745	23,245 0,75

Gemeinde Nuthe-Urstromtal	<u>Jugendarbeit</u> in den Ortsteilen,	Gemeinde Nuthe-Urstromtal	1,50			--	
Gesamt			1,50			--	1,50
Stadt Luckenwalde	<u>Jugendarbeit</u> - Jugendzentrum Go7 - Jugendclub „Treffpunkt29“ - KLAB - Mobile Jugendarbeit/Streetwork <u>Sozialarbeit an Schule</u> - Oberschule - Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ - Oberstufenzentrum** <u>Sozialarbeit an Grundschule</u> - Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule - Friedrich-Ebert-Grundschule - Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule	Stadt Luckenwalde DRK Fläming-Spreewald e.V. Falken Landesverband Brandenburg Diakonisches Werk DRK Fläming-Spreewald e.V. ASB Luckau-Dahme e.V. Ev. Jugendwerk Teltow-Fläming gGmbH Stadt Luckenwalde Stadt Luckenwalde Stadt Luckenwalde	1,75 1,00 1,00 1,00 1,00 0,75 1,00 0,50 0,50 0,50	<u>Jugendarbeit</u> - Jugendzentrum Go7 <u>Sozialarbeit an Grundschule</u>	Stadt Luckenwalde Stadt Luckenwalde	0,15 1,00	
Gesamt davon kreiseigen			9,00 1,75			1,15	10,15 1,75
Stadt Baruth	<u>Jugendarbeit</u> - Freizeittreff <u>Sozialarbeit an Grundschule</u> - Schulzentrum Baruther Urstromtal	Stadt Baruth Stadt Baruth	0,75 0,50	<u>Jugendarbeit</u> -Freizeittreff <u>Sozialarbeit an Grundschule</u> Schulzentrum Baruther Urstromtal	Stadt Baruth Stadt Baruth	0,28125 0,25	
Gesamt			1,25			0,53125	1,78125
Gesamt PR III davon kreiseigen			11,75 1,75			1,68125	13,43125 1,75

Stadt Jüterbog	<u>Jugendarbeit</u> - Jugendclub „Jüterbog II“	Stadt Jüterbog	2,00				
	<u>Sozialarbeit an Schule</u> - Oberschule - Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“***	Stadt Jüterbog ASB Luckau-Dahme e.V.	1,00 0,75				
	<u>Sozialarbeit an Grundschule</u> - Linden Grundschule - Geschwister Scholl Grundschule	Stadt Jüterbog Stadt Jüterbog	0,50 0,50	<u>Sozialarbeit an Grundschule</u> - Linden Grundschule - Geschwister Scholl Grundschule	Stadt Jüterbog Stadt Jüterbog	0,25 0,25	
	Gesamt davon kreiseigen			4,75 0,75			0,50 5,25 0,75
Gemeinde Niedergörsdorf	<u>Jugendarbeit</u> - in den Ortsteilen	Gemeinde Niedergörsdorf	1,50			--	
Gesamt			1,50			--	1,50
Gemeinde Niederer Fläming	<u>Jugendarbeit</u> - in den Ortsteilen	Gemeinde Niederer Fläming	0,50	<u>Jugendarbeit</u> - in den Ortsteilen, Projektarbeit mit Grundschule	Gemeinde Niederer Fläming	0,50	
Gesamt			0,50			0,50	1,00
Amt Dahme/Mark	<u>Jugendarbeit</u> - Jugendzentrum „Gleis 1“	ASB Luckau-Dahme e.V.	0,50			--	
	<u>Sozialarbeit an Schule</u> - Oberschule Dahme	ASB Luckau-Dahme e.V.	0,75				
	<u>Sozialarbeit an Grundschule</u> - Grundschule Dahme	ASB Luckau-Dahme e.V.	0,50				
Gesamt			1,75			--	
Gesamt PR IV davon kreiseigen			8,50 0,75			1,00	9,50 0,75

Landkreis TF	Unvorhergesehener Bedarf		0,50			--	0,50
Landkreis TF (gesamt) <i>davon kreiseigen</i>			47,00 5,00			--	--
Kommunen (gesamt)			--			13,42625	--
Gesamtanzahl Personalstellen			--			--	60,42

6. Aufwendungen aus dem Haushalt des Landkreises Teltow-Fläming 2015, 2016 und Planungen für 2017 bis 2019

Die Fortschreibung der Aufwendungen für die Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit basiert auf der Grundlage der Landesförderung für das jeweilige Haushaltsjahr und der gültigen „Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes im Landkreis Teltow-Fläming für den Zeitraum 2015 bis 2017 – 1. Änderung“.

Die bisherige Richtlinie wurde im Jahr 2015 überarbeitet. Ihre Überprüfung erfolgte unter Berücksichtigung der Verpflichtung zur Bereitstellung der erforderlichen Angebote gemäß der §§ 11 bis 14 SGB VIII und der Bedarfsentwicklung im Landkreis, mit Blick auf die Finanzkraft der Kommunen und der finanziellen Leistungsfähigkeit des Landkreises Teltow-Fläming. Am 16.09.2015 beschloss der Jugendhilfeausschuss die 1. Änderung der „Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes im Landkreis Teltow-Fläming für den Zeitraum 2015 bis 2017 (in der Fassung vom 24.09.2014). Die Verwaltung wurde beauftragt, die vorliegende Richtlinie hinsichtlich der Förderung der Sozialarbeit an Grundschulen zu ergänzen und gemeinsam mit den Kommunen des Landkreises diese Förderung schrittweise umzusetzen. Gefördert werden 50 % der Personal- und Sachkosten einer Personalstelle von 0,5 VZE in Verbindung mit einer Beteiligung der Kommunen i. H. v. 50 %.

Bei der Jugendsozialarbeit im Sinne des § 13 Abs. 1 SGB VIII geht es grundsätzlich um die Leistung sozialpädagogischer Hilfen. Neben der Sozialarbeit an Schulen können diese Hilfen auch in Form mobiler Angebote der Jugendsozialarbeit erfolgen. Hier wurden die Fördermöglichkeiten transparenter und damit praktikabler gestaltet. Des Weiteren war die Förderhöhe der Betriebskosten in Bezug auf die flexible Stelle im Rahmen des unvorhergesehenen Bedarfes i. H. v. 1,0 VZE auf 0,5 VZE zu berichtigen. Die Änderungen traten ab 01.10.2015 in Kraft und gelten bis 31.12.2017.

Mit dem beschlossenen Landeshaushalt 2016 stehen dem Land Brandenburg für die kommenden Jahre **zusätzliche Mittel** zur Förderung der Personalkosten von sozialpädagogischen Fachkräften für die Sozialarbeit an Schule zur Verfügung.

Für den Landkreis Teltow-Fläming bedeutet dies:

- eine Erhöhung des Ansatzes einer VZE/Jahr von 9.735 € auf 9.750 € und
- einen zusätzlichen Einsatz von 7,0 VZE/Jahr am Standort Schule über das Personalkostenförderprogramm des Landes.

Dementsprechend erfolgt die Planung der Mittel des Landkreises ab 2016 bis 2019 unter Vorbehalt der Fortsetzung der Landesförderung für 39 Vollzeitstellen/Jahr (VZE) i. H. v. 380.250 €.

Davon hält der Landkreis Teltow-Fläming für die Angebote Stellenanteile i. H. v.

- 25,75 VZE für die Jugendarbeit,
- 0,50 VZE für den unvorhergesehenen Bedarf,
- 5,75 VZE für die Sozialarbeit an Oberschulen/Gesamtschule,
- 5,00 VZE/Jahr für die Sozialarbeit an Grundschulen und
- 2,00 VZE/Jahr für die Sozialarbeit an den kreiseigenen Oberstufenzentren Luckenwalde/Ludwigsfelde vor.

Für die Sozialarbeit an den vier kreiseigenen Schulen mit dem sozialpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ finanziert der Landkreis einen Stellenanteil von 3,0 VZE i. H. v. 100%.

Laut Zuwendungsbescheid des Landes Brandenburg vom 22.12.2014 wurden Landesmittel i. H. v. 311.520 € als Verpflichtungsermächtigung für 2016 dem Landkreis zur Verfügung gestellt. Hinsichtlich der zusätzlichen Landesförderung ab 2016 stellte der Landkreis am 05.10.2015 einen Änderungsantrag. Dem wurde am 03.12.2015 entsprochen und Landesmittel i. H. v. 380.250 Euro als Ausgabeermächtigung bewilligt. Ein entsprechender Antrag für das Haushaltsjahr 2017 wurde am 05.10.2015 gestellt.

Insgesamt erfolgt die Förderung der 42 VZE durch den Landkreis i. H. v. **1.534.937 €** für Personal- und Personalnebenkosten und i. H. v. **97.700 €** für Sach- und Betriebskosten über die Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes im Landkreis Teltow-Fläming. Des Weiteren stellt der Landkreis Teltow-Fläming Fördermittel über die o. g. Richtlinie

- für die offene Kinder- und Jugendarbeit sowie für die Anleitung und Fortbildung von Ehrenamtlichen i. H. v. 10.000 € und
- für Projekte des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes gemäß § 14 SGB VIII i. H. v. 2.100 € zur Verfügung.

Für die Inanspruchnahme von Angeboten der Kinder- und Jugendberufshilfe gewährt der Landkreis 2016 über die Richtlinie zur Übernahme von Teilnahmebeiträgen für Freizeit- und Ferienmaßnahmen Zuschüsse i. H. v. **6.500 €**.

Zur Förderung von berufspädagogischen Maßnahmen werden vom Landkreis Teltow-Fläming 2016 im Rahmen der Jugendberufshilfe Fördermittel i. H. v. **748.000 €** vorgehalten. Darin enthalten sind Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) i. H. v. 208.400 € mit einer Verpflichtungsermächtigung bis 31.12.2016.

Unter dem Vorbehalt der Fortsetzung der Landesförderung i. H. v. 10.363 € beabsichtigt der Landkreis Teltow-Fläming im Jahr 2016 finanzielle Mittel für Maßnahmen zur Förderung von Beratungsangeboten in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit i. H. v. **11.543 €** bereit zu stellen. Die o. g. Landeszuweisung ergeht für eigene Maßnahmen sowie zur vollständigen oder teilweisen Weitergabe in Form von Verträgen an die im Rahmen des o. g. Landesprogramms zugelassenen Beratungsträger. Ein entsprechender Antrag wurde gestellt, eine Verpflichtungsermächtigung für 2016 liegt jedoch noch nicht vor. Zusätzlich werden Kreismittel i. H. v. **700 €** für 2 Fortbildungen in der Medienpädagogik vorgehalten.

Somit belaufen sich die Gesamtausgaben des Landkreises TF im Jahr 2016 auf 2.411.480 €. Davon schlagen die Erträge mit 599.013 € (380.250 € Landesförderung Personalkosten, 10.363 € Landesförderung Beratungsangebote und 208.400 € ESF-Fördermittel) und die Aufwendungen mit **1.812.467 €** zu Buche.

Die kreisangehörigen Städte, Gemeinden und das Amt Dahme / Mark stellen für die Personal-, Sach- und Betriebskosten im Jahr 2016 einen Gesamtbetrag i. H. v. 2.286.846 € bereit. Davon beträgt die kommunale Beteiligung an den durch den Landkreis geförderten 39 Vollzeitstellen 830.312 € und an den weiteren durch die Kommune geförderten Personalstellen 1.456.534 €.

Förderbereich Jugendarbeit (JA)	Haushalts- ansatz 2015	Haushalts- ansatz 2016 (Entwurf)	Prognose 2017	Prognose 2018	Prognose 2019
Zuschüsse Personalkosten JA (Landesmittel)	253.110	256.025	256,025	256,025	256,025
Zuschüsse Personalkosten JA (Kreismittel)	557.300	602.100	617.200	632.600	648.400
Zuschüsse Handlungsfelder JA (Sach- und Betriebskosten)	75.550	76.200	76.200	76.200	76.200
Fortbildung/Praxisberatung in der JA (Landesmittel)	7.290	6.975	6.975	6.975	6.975
Fortbildung/Praxisberatung in der JA (Kreismittel)	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Förderung der offenen Jugendarbeit	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Förderung der Kindererholung (Ferien)	10.000	6.500	6.500	6.500	6.500
Gesamt in €	922.040	959.300	974.400	989.800	1.008.300

Förderbereich Jugendsozialarbeit (JSA)	Haushalts- ansatz 2015	Haushalts- ansatz 2016 (Entwurf)	Prognose 2017	Prognose 2018	Prognose 2019
Förderung der Sozialarbeit an Schulen Personalkosten (Landesmittel)	61.500	124.312	124.312	124.312	124.312
Zuschüsse Personalkosten (Zuschüsse für Sozialarbeit an Schulen/Kreismittel)	126.500	129.800	133.000	136.300	139.700
Zuschüsse Personalkosten (Zuschüsse für Sozialarbeit an Schulen in Trägerschaft des Landkreises/Kreismittel)	246.500	239.000	245.500	252.100	258.900
Zuschüsse Personalkosten (Zuschüsse für Sozialarbeit an Grundschulen/Kreismittel)	91.100	183.700	187.800	192.000	196.300
Zuschüsse Handlungsfelder der Sozialarbeit an Schule (Sachkosten)	20.000	21.500	21.500	21.500	21.500
Fortbildung/Praxisberatung in der JSA (Landesmittel)	3.090	3.388	3.388	3.388	3.388
Fortbildung/Praxisberatung in der JSA (Kreismittel)	350	380	380	380	380
Aufwendungen für Leistungen - § 13 (1, 2) SGB VIII (Berufsausbildungshilfen/PS1)	488.800	678.300	678.300	678.300	678.300
Aufwendungen für Leistungen - § 13 (1, 2) SGB VIII (Berufsausbildungshilfen/PS2-ESF)	0	69.700	69.700	69.700	69.700
Aufwendungen für Leistungen - § 13 (3) SGB VIII (sozialpädagogisch begleitetes Wohnen)	0	0	0	0	0
Gesamt in €	1.037.840	1.450.080	1.463.880	1.477.980	1.492.480

ESF – Fördermittel Produktionsschule 2 (Bewilligung bis 31.12.2016)	106.850	208.400	208.000	208.000	0
--	---------	---------	---------	---------	---

Förderbereich Kinder- und Jugendschutz	Haushalts- ansatz 2015	Haushalts- ansatz 2016 (Entwurf)	Prognose 2017	Prognose 2018	Prognose 2019
Maßnahmen Kinder- und Jugendschutz	3.500	2.100	2.100	2.100	2.100
Gesamt in €	3.500	2.100	2.100	2.100	2.100

7. Gegenüberstellung der Aufwendungen des Landkreises Teltow-Fläming, der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und des Amtes Dahme/Mark im Jahr 2016⁶

Gemeinde, Stadt, Amt, Planungsraum (PR)	Aufwand Landkreis				Aufwand der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und des Amtes Dahme/Mark				Aufwand Landkreis		Aufwand Kommunen	
	Personal- und Personal- nebenkosten (PK)		Sach- und Betriebskosten (SK/BK)		Personal- und Personalnebenkosten		Sach- und Betriebskosten		Gesamt		Gesamt	
	Euro	Prozent	Euro	Prozent	Euro	Prozent	Euro	Prozent	Euro	Prozent	Euro	Prozent
Großbeeren	53.322	94,32%	3.213	5,68%	119.400	82,97%	24.500	17,03%	56.535	28,21%	143.900	71,79%
Ludwigsfelde	176.124	94,09%	11.063	5,91%	315.000	100,00%		0,00%	187.187	37,27%	315.000	62,73%
Trebbin	45.243	93,98%	2.900	6,02%	78.116	75,86%	24.857	24,14%	48.143	31,86%	102.973	68,14%
Planungsraum I	274.689	94,12%	17.176	5,88%	512.516	91%	49.357	8,78%	291.865	34,19%	561.873	65,81%
Blankenfelde-Mahlow	180.971	93,98%	11.600	6,02%	602.160	91,80%	53.800	8,20%	192.571	22,69%	655.960	77,31%
Rangsdorf	74.327	95,53%	3.475	4,47%	132.000	100,00%		0,00%	77.802	37,08%	132.000	62,92%
Zossen	171.276	94,21%	10.525	5,79%	176.700	83,90%	33.900	16,10%	181.801	46,33%	210.600	53,67%
Am Mellensee	24.237	91,90%	2.138	8,10%	39.500	70,77%	16.313	29,23%	26.375	32,09%	55.813	67,91%
Planungsraum II	450.811	94,20%	27.738	5,80%	950.360	90,14%	104.013	9,86%	478.549	31,22%	1.054.373	68,78%
Nuthe-Urstromtal	48.474	91,90%	4.275	8,10%	28.120	68,80%	12.750	31,20%	52.749	56,34%	40.870	43,66%
Luckenwalde	224.598	93,76%	14.938	6,24%	252.800	82,21%	54.700	17,79%	239.536	43,79%	307.500	56,21%
Baruth/Mark	24.237	91,72%	2.188	8,28%	41.400	69,58%	18.100	30,42%	26.425	30,75%	59.500	69,25%
Planungsraum III	297.309	93,29%	21.400	6,71%	322.320	79,03%	85.550	20,97%	318.709	43,86%	407.870	56,14%
Jüterbog	122.802	94,57%	7.050	5,43%	116.100	87,00%	17.350	13,00%	129.852	49,32%	133.450	50,68%
Niedergörsdorf	48.474	91,90%	4.275	8,10%	24.600	51,14%	23.500	48,86%	52.749	52,30%	48.100	47,70%
Niederer Fläming	16.158	91,90%	1.425	8,10%	35.501	83,14%	7.200	16,86%	17.583	29,17%	42.701	70,83%
Amt Dahme/Mark	40.395	94,36%	2.413	5,64%	30.140	78,33%	8.340	21,67%	42.808	52,66%	38.480	47,34%
Planungsraum IV	227.829	93,76%	15.163	6,24%	206.341	78,54%	56.390	21,46%	242.992	48,05%	262.731	51,95%
Gesamt PR I - IV	1.250.638	93,88%	81.476	6,12%	1.991.537	87,09%	295.310	12,91%	1.332.114	36,81%	2.286.846	63,19%
kreiseigene Schulen (FS u. OSZ)	258.500	95,39%	12.500	4,61%					271.000			
unvorhergesehener Bedarf	25.853	90,07%	2.850	9,93%					28.703			
Kreisförderung PK/SK gesamt	1.534.991	94,07%	96.826	5,93%					1.657.701			
Förderung lt. RL (FB 2.3, 2.4)									10.000			
Förderung lt. RL (FB 2.5)									2.100			
Förderung lt. RL Kindererholung (Ferien)									6.500			
Aufwendungen für Beratungsangebote									11.512			
Aufwendungen für Jugendberufshilfe									748.000			
Kreisaufwand gesamt									2.409.929			
Abzug Landesförderung PK									-380.250			
Abzug Landesförderung Beratungsangebote									-10.363			
Abzug ESF Fördermittel									-208.400			
Gesamt	1.534.991		96.826		1.991.537		295.310		1.810.916	44,19%	2.286.846	55,81%

⁶ Ludwigsfelde und Rangsdorf weisen ihre Aufwendungen lediglich als Gesamtsumme nach.